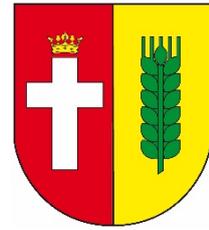


Gemeinde Selmsdorf



Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Selmsdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 23.06.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:06 Uhr

Ort, Raum: in der Aula der Schule Selmsdorf, Schulstraße 31

Anwesend

Mitglieder

Bernhard Stoeter

Christian Teggatz

Detlef Lüth

Karl-Heinz Kniep

Matthias Kohle

Andreas Röber

Protokollführung

Antje Kopp

Abwesend

Mitglieder

Thomas Held

Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Bürgermeister Kreft

Herr Gutschke, Gemeindevertreter

Herr Schneekloth vom Büro Schneekloth + Partner

Herr Griesbeck zum TOP 8.2

Herr Sprank zum TOP 8.2.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
 - 2.1 Radweg nach Lauen
 - 2.2 Stand Gewerbegebietsentwicklung "Kurzstücken" Lauen
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.05.2020
- 5 Informationen des Ausschussvorsitzenden und Bauangelegenheiten
- 6 Öffentliche Vorlagen
 - 6.1 Neubau Feuerwehr-Vorstellung der Vorplanung 4/245/2020
Das Planungsbüro ist zur Sitzung eingeladen
 - 6.2 Antrag der SPD zum Feuerwehrneubau 7/003/2020
 - 6.3 Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Aufbau einer gemeindeeigenen und regenerativen Versorgungsstruktur VO/4/0195/2020

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Stoeter als Ausschussvorsitzender begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Radweg nach Lauen

Eine Anfrage zum Stand der Schaffung eines Radweges nach Lauen beantwortet Frau Kopp dahingehend, dass ein Tiefbaubüro mit einer Variantenuntersuchung

beauftragt wurde. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden diese der Gemeinde zur Beratung vorgelegt.

2.2 Stand Gewerbegebietentwicklung "Kurzstucken" Lauen

Herr Stoeter zeigt den derzeitige Planungsstand auf.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Stoeter bittet gleichzeitig über das Rederecht für Herrn Schneekloth im TOP 6.1 und Rederecht für die Planer und Vorhabenträger zum TOP 8.2 im nichtöffentlichen Teil abzustimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss bestätigt die vorstehende Tagesordnung und das Rederecht für Planer und Vorhabenträger zu den TOP`s 6.1 und 8.2.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.05.2020

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

5 Informationen des Ausschussvorsitzenden und Bauangelegenheiten

Der Ausschussvorsitzende Herr Stoeter informiert:

- Gewässeruntersuchung Deponie: das Thema sollte weiter verfolgt werden
- Wemacom Baustopp im Mühlenbruch ist aufgehoben
- zu den Wemacom-Maßnahmen werden Ortsbegehungen zur Feststellung von Mängeln durchgeführt
- der ZVG hat eine neue Geschäftsführerin
- ein Antrag auf Tonnenbegrenzung - 7,5 t - für Lauen wurde auf Grund der Ausweisung als Umleitungsstrecke für Baumaßnahme Herrsburg temporär genehmigt

6 Öffentliche Vorlagen

6.1 Neubau Feuerwehr-Vorstellung der Vorplanung**4/245/2020**

Zu diesem TOP begrüßt Herr Stoeter Herrn Schneekloth vom Architektenbüro Schneekloth und Partner und erteilt ihm das Wort.

An Hand der anliegenden Präsentation stellt Herr Schneekloth die Vorplanung für einen Feuerwehrneubau vor.

Unter anderem führt Herr Schneekloth aus, dass diese Vorplanung die Grundlage für die weiteren Planungen (Entwurfs,-Genehmigungs-und Ausführungsplanung) bildet.

Hinsichtlich der Kosten weist er darauf hin, dass mit einer jährlichen Preissteigerung von 5 % zu rechnen ist. Er erläutert, dass in der weiteren Planung die Fachbehörden zu beteiligen sind, auch der Lärmschutz ist zu betrachten.

Die vorliegende Planung sieht 60 Stellplätze vor.

Eine zusätzliche Einfahrt von der B 104 und damit verbunden weitere PKW-Stellplätze werden diskutiert.

Auf Nachfrage an Herrn Kreft von Herrn Lüth zum neuen Brandschutzbedarfsplan teilt er mit, dass dieser lediglich der Feuerwehr vorliegt.

Herr Schneekloth geht in der weiteren Vorstellung detailliert auf das Raumkonzept ein.

Im Ergebnis der Beratung ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Vorplanungsunterlagen werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	1

Anlage 1 Präsentation FFW Selmsdorf

6.2 Antrag der SPD zum Feuerwehrneubau**7/003/2020**

Der Sachverhalt wird eingehend erörtert.

Im Ergebnis wird der Beschlussvorschlag ergänzt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt:

1. Die Gemeindevertretung plant den Umbau der Räumlichkeiten, die zurzeit noch durch die Feuerwehr als Feuerwehrgerätehaus genutzt werden, zum Gemeindezentrum mit Festsaal, wie im Sachverhalt dargestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungsstufen 1-3 als Planungsauftrag zu vergeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage gemeinsame Vorgespräche (Verwaltung und Bürgermeister) mit Fördermittelgebern vorzubereiten und durchzuführen.
4. Die Planungen sind entsprechend mit dem Bürgermeister sowie Bau- und Umweltausschussvorsitzenden abzustimmen und für die Vorstellung und Beschlussfassung der Umsetzungsvariante im Fachausschuss/Gemeindevertretung vorzubereiten.

Im Rahmen der Planung ist zu prüfen, ob Teile der ehemaligen Gaststätte in das Gemeindezentrum mit einbezogen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	1	1

6.3 Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Aufbau einer gemeindeeigenen und regenerativen Versorgungsstruktur

VO/4/0195/2020

Beschluss:

1. Die Gemeinde Selmsdorf will die Entwicklung des zukünftigen Energieversorgungssystems in der Gemeinde aktiv gestalten, um die langfristige Sicherung der Daseinsvorsorge für die Bürger in der Gemeinde zu sichern.
2. Der Bürgermeister der Gemeinde Selmsdorf wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Ausschreibung und Beauftragung einer Machbarkeitsstudie über die energetischen Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde unter der Maßgabe einer maximalen Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern vorzubereiten und umzusetzen.
3. Ziel einer solchen Untersuchung ist, eine Entscheidungsgrundlage für die Gemeinde zu erarbeiten, auf der konkrete energetische Projekte im gemeindlichen Einvernehmen umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

Vorsitz:

Bernhard Stoeter

Protokollführung:

Antje Kopp